

Workshops zur Ausstellung

Veni Vidi PLAYMOBIL

Unsere eigens für die Ausstellung kreierten Workshops bieten zusammen mit einer Führung durch die Sonderausstellung „Veni Vidi PLAYMOBIL“ ein tolles Erlebnis, bei dem es viel über das Leben in den römischen Provinzen, wichtige Handwerke, Unterhaltung, Handel, Transport, Tempel und Götterkulte zu erfahren gibt.

Die Workshops sind angelehnt an römische Praktiken, römisches Handwerk und Szenarien aus unserer Ausstellung. Je nach Gruppengröße und gewähltem Thema dauert das ganze Programm inkl. kurzer Pause etwa zwei bis drei Stunden.

Die im Workshop hergestellten Gegenstände dürfen selbstverständlich mitgenommen werden und sind tolle Geschenke oder eine schöne Erinnerung an einen Tag im Museum.

Wir empfehlen dieses Programm vor allem für Schulklassen und Kindergeburtstage.

Kosten bei einer Gruppengröße von 10-20 Personen:

Kinder und Jugendliche: 8 € pro Person, zzgl. Eintritt

Erwachsene: 13 € pro Person, zzgl. Eintritt

Bei einigen Kursen fallen zusätzlich Materialkosten an.

Kleinere Gruppen sind gegen Aufpreis möglich, sprechen Sie uns dazu gerne an!

Buchungen bei Museumsleiterin Lhilydd Frank telefonisch unter 0170 7940527 oder per Mail unter frank@museum-herxheim.de.



Segenstäfelchen

In der römischen Welt gab es den Brauch, Menschen mit Hilfe in Blei geritzter Fluchformeln, so genannter Fluchtäfelchen, auf magische Weise zu verfluchen und ihnen zu schaden. In Anlehnung an diesen römischen Brauch beinhaltet unser Workshop das Anfertigen von Segenstäfelchen – also dem genauen Gegenteil, nämlich Täfelchen mit guten Wünschen. Diese stellen wir aus einer speziellen Goldprägefolie her, die wir mithilfe von Prägwerkzeugen beschreiben und mit römisch inspirierten Mustern verzieren.

Römische Theatermasken

(Zuzüglich Materialkosten: 1 €)

Im römischen Reich gab es viele verschiedene Freizeitbeschäftigungen. Eine davon war der Besuch des Theaters. Oftmals trugen die Darsteller der Theaterstücke spezielle Masken, die ihnen nicht nur halfen, in ihre Rolle zu schlüpfen, sondern auch aus der letzten Sitzreihe deutlich erkennbar waren. In diesem Workshop erfahren wir mehr über das römische Theater und gestalten unsere eigenen Theatermasken aus Pappe, die wir nach Vorlagen oder frei bemalen.



Prunkketten

(Zuzüglich Materialkosten: 1 €)

Im römischen Reich war Schmuck bei Frauen und Männern verbreitet. Vom schützenden Amulett über die praktische Gewandspange bis zur Ziernadel für die Frisur gab es Schmuckstücke aus Bronze, Gold und Silber; oftmals verziert mit Perlen, Korallen, Bernstein, Edelsteinen und farbigem Glas.

Im Workshop stellen wir eine prunkvolle Kette aus spezieller Goldprägefolie, Metalldraht und Glasperlen her.

Römische Rundmühle

(Zuzüglich Materialkosten: 1 €)

Im römischen Reich vertrieb man sich die Zeit gerne mit verschiedenen Spielen. Besonders beliebt war die römische Rundmühle, und diese stellen wir gemeinsam in unserem Workshop her. Wir malen das Spielfeld auf ein Stoffsäckchen, in dem später die Spielsteine ganz einfach mitgenommen werden können, so ist alles beisammen. Das Säckchen verzieren wir außerdem mit römisch inspirierten Musterbändern. Die Spielsteine stellen wir aus lufttrocknender Tonmasse her, indem wir kleine Steine formen und sie dann so verzieren, dass es zwei Sets mit je drei Steinen ergibt.

